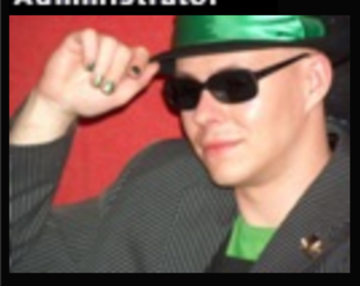
Du bist nicht eingeloggt.

# Resurrection Vol. Six - Feedback & Berichte

neues Thema | gesperrt

Resurrection/Revenant & Renascentum Foren-Übersicht » Allgemeines Resurrection/Revenant-Forum

Vorheriges Thema anzeigen :: Nächstes Thema anzeigen

| Autor | Nachricht |
|---|---|
| **Florian**<br>Resurrection-Orga<br>Administrator<br>  <br>Anmeldedatum: 08.03.2004<br>Beiträge: 1252<br>Wohnort: Wien | Verfasst am: So Dez 10, 2006 19:20 Titel: Resurrection Vol. Six - Feedback & Berichte zitat |

Moin ihr,

eine Woche nach Spielende möchte ich mein persönliches Feedback und Fazit unseres Experimental-Cons **RESURRECTION Vol. Six - Goodfellas** zum Besten geben.

**Hinweis:** Ich möchte alle Teilnehmer des Cons bitten, mir ein kurzes Feedback/Fazit per Mail oder PN zukommen zu lassen, damit ich es hier dann **anonymisiert** veröffentlichen kann - schließlich sollen die Protagonisten und stattgefundenen Intime-Entwicklungen outtime (noch) nicht bekannt werden!

So, jetzt aber mein **BERICHT:** Der Con fand am 02./03. Dezember 2006 im Advena-Hotel "Hohenzollern" in Osnabrück statt - leider nur mit neun statt der ursprünglich zehn geplanten Teilnehmer, da nach der Absage eines *Wildcard*-Gewinners der "Nachrücker" schon anderweitig verplant war. In beiden Fällen: Sehr schade!
Die **Vorbereitung und Anreise** hat meines Erachtens reibungslos funktioniert (mal abgesehen davon, daß die Intime-Einladungen etwas spät kamen ) - naja, das Hotel ist, da direkt gegenüber vom Hauptbahnhof gelegen, auch kaum zu verfehlen. Die **Location** selbst hat all meinen Vorstellungen mehr als entsprochen: Obwohl mit mehr als 100 Zimmern ausgestattet, wirkte der ganze Komplex aufgrund der verwinkelten Bauweise eher klein und fast schon familiär, vermittelte aber trotzdem einen sehr "passend modernen" Eindruck (ich *liebe* rundum verglaste Fahrstühle!) eines cyberpunkigen Hotels irgendwo zwischen "Gehoben" und "Luxus" und gelegen im Herzen einen Megaplexes. Der Samstag bis spät in die Nacht lautstark belebte Bahnhofsvorplatz verstärkte diesen positiven Eindruck eher noch und störte mich daher auch nicht. Die Zimmer und die Wellness-Einrichtungen (dazu komme ich später) waren wirklich erstklassig und der hohe Conpreis (Zimmer inkl. Wellness-Bereich + Tagungsraum + Nachmittagssnack + alkoholische Getränke) zwar immer noch hoch, aber angemessen und eben der notwendige Preis dieses Erlebnisses. Ach ja, der Tagungsraum! Schaut auf der verlinkten Seite mal in die Rubrik Tagungen und klickt dann auf Bild *5 von 5* - ein Bild sagt mehr als tausend Worte und im Original fand ich ihn *noch* schöner! Auf jeden Fall war der "Festraum Hohenzollern" dem Intime-Anlaß mehr als angemessen.
Gegen 15 Uhr war dann auch **Intime** (ok, es war vielleicht *etwas* später, aber von uns auch tatsächlich so gewollt - die Teilnehmer *sollten* intime ein wenig warten). Über den genauen Verlauf bzw. Inhalt des Spiels muß ich jetzt den Mantel des Schweigens decken, aber dennoch: Ich hoffe, mit meiner langen (und übrigens gänzlich improvisierten) Rede und dem sich anschließenden Verlauf alle Register klassischer Gangsterfilme gezogen zu haben. Ich hatte zwar den Eindruck, daß sich so mancher Teilnehmer anfangs etwas "überfahren" fühlte (was ja auch so *war*!) und erst ins Spiel finden mußte (was zweifellos ebenfalls unvermeidbar war), aber es entwickelte sich doch recht stetig die Atmosphäre einer echten Unterwelt-Konferenz mit all ihren Klischees. Dazu beigetragen haben nicht zuletzt auch die wirklich stilvollen **Outfits** der Teilnehmer (mit einer Ausnahme, aber dazu ganz unten), die sich, wie intime mitgeteilt, tatsächlich alle dem Anlaß angemessen gekleidet hatten und nicht in üblichen (Intime-)Straßenklamotten erschienen sind - so manchen Charakter hätte man sicherlich nicht sofort wiedererkannt.
Ich meine, daß wir inkl. Snackpause (der einzige Punkt, bei dem ich den Hotelservice mies fand - wenn ich als Kunde darum bitte, in einer Stunde zu servieren, dann erwarte ich auch, daß das ohne erneute Aufforderung passiert) knapp drei Stunden getagt und einen "historischen Augenblick" unserer LARP-Kampagne ausgespielt haben. Der sich anschließende gemeinsame Besuch der Wellness-Einrichtungen war dann ein passendes, hübsch dekadentes und äußerst angenehmes Intermezzo: Pool, Sauna, Dampfbad - zwar alles recht klein, aber sehr fein!
Allerdings zeigten sich hier auch die "Grenzen des Intime" - selbst mir fiel es schwer, in einem (akustisch) ruhigen und (frequentierten) öffentlichen Raum konsequent intime zu bleiben und fand es daher auch nicht wirklich schlimm, daß es beständig zwischen In- und Outtime wechselte. Aber das sorgte schließlich zumindest dafür, daß wir den Wellness-Bereich in kürzester Zeit für uns alleine hatten!
Nach dem Ausspannen war dann erstmal um 21 Uhr das **Abendessen** angesagt. Wir hatten lange überlegt, was wohl ein angemessener Rahmen sein könnte und entschieden uns schließlich, nachdem ein separater Raum in keinem Restaurant unserer Wahl aufzutreiben war, für ein ... *ähm* ... eher experimentelles Etablissement. Gut, "mongolisches Barbecue" hörte sich toll an und wir bekamen auch tatsächlich den eher abgelegenen Tisch - aber "live" im Restaurant zubereitetes Essen mit Buffet-Auswahl hat leider den Nachteil, daß die Geräuschkulisse einer Markthalle Konkurrenz machte und die Menschenbewegungen einem Ameisenhaufen glichen - und das alles gepaart mit der Temperatur einer Sauna, die man gerade erst verlassen hatte. Allerdings: Das hatte schon wieder was extrem "cyberpunkiges" an sich (sind die Prädikate "asiatisch" und "massenhaft", zumal in Verbindung, ja eigentlich fast immer ) und ich fand es schade, daß wir es nicht geschafft haben, wenigstens hier konsequent intime zu bleiben. Gut, teilweise haben wir es hingekriegt (Weinbestellung mit starkem ... "Akzent" , Diskussion *"Wie bekommt man hier das Essen?"* , Besprechung vor der Tür), aber ich hätte mir mehr gewünscht. Jedenfalls war das Essen toll und das Ambiente des nachts in grellen Farben beleuchteten DGB-Hauses ganz großartig - so ungefähr stelle ich mir das Zentrum Osnabrücks im Jahr 2101 vor! Die Spekulation der anderen Gäste über uns reichten übrigens von "extravaganter Hochzeitsgesellschaft" bis zu "Theatergruppe" - ein bezeichnendes Zitat eines Teilnehmers: *"Ich fühle mich so angestarrt ..."*

Nach dem Essen wurde dann noch bis zum frühen Morgen getagt und für mich war dieser **letzte Abschnitt** des Cons der schönste und auch ergiebigste. Denn hier geschah letztendlich das, was im Flyer mit

> **Zitat:**
>
> Obwohl es einen konkreten Intime-Anlaß gibt, hängt der Verlauf des Cons ausschließlich von der Interaktion der beteiligten Charaktere ab, die die Möglichkeit bekommen, den weiteren Verlauf unserer Kampagne in Zukunft maßgeblich mitzubestimmen.

gemeint war: Es *wurde* maßgeblich mitbestimmt, geplant und spekuliert. Zwar habe ich bei manchem Teilnehmer ein wenig den "Sinn für das LARP-technisch Machbare" vermißt, aber den entwickelt man wahrscheinlich erst nach ein paar selbst organisierten Cons bzw. etlichen verworfenen Ideen, deren "Nicht-Umsetzbarkeit" man sich früher oder später eingestehen muß. Aber das Ergebnis kann sich sehen lassen und wir werden schauen, was sich daraus entwickelt. Für alle, die nicht dabei sein konnten, mag die Möglichkeit, früher oder später im Spiel auf dieses Ergebnis zu stoßen bzw. daran teilzuhaben, ein entsprechender Trost sein. Und ja, diese Möglichkeit *gibt* es!

So, ich hoffe so viel wie nötig gesagt zu haben, um auch Außenstehenden ein Bild des Cons vermitteln zu können, und so wenig wie möglich weitergegeben, um noch Raum für ausreichend Spekulationen zu lassen.

**Was mir sonst noch positiv aufgefallen ist:**

- Wenn man Leuten ausreichend Geld bezahlt, ist es ihnen egal, wie durchgeknallt man angezogen ist oder was für abgedrehte Sachen gemacht werden. Getreu der Devise, daß wenig Begüterte zwar grundsätzlich nicht ganz dicht sind, zahlende Kunden aber allerhöchstens einen liebenswerten Spleen haben ...
- Ich habe das erste Mal in meinem Leben eine Sauna betreten und *so* schlimm war es eigentlich nicht. Besonders nach dem Aufstehen am Sonntag fand ich, der Hitze nicht ausstehen kann, das sogar richtig gut.
- Der mit Abstand *entspannendste* Con, den ich selbst maßgeblich (mit)organisiert habe.

**Was mir sonst noch negativ aufgefallen ist:**

- Besagter Teilnehmer, dessen Outfit nicht so toll bzw. de facto nicht vorhanden war. Wie kann man zu einem Con, wo man nichts weiter als die eigene Klamotte braucht, den Anzug vergessen? In Anbetracht der Tatsache, daß auch in Osnabrück die Geschäfte samstags bis mindestens 16 Uhr offen haben, hätte ich mir gewünscht, daß hier kurzfristig für angemessenen Ersatz gesorgt worden wäre. Klar, das hätte zwar gekostet, aber ich empfand die "Alltagskleidung" als recht störend und dem Gesamteindruck sehr abträglich.
- Das Restaurant-Management des Hotels (oder wer auch immer dafür zuständig war). Merke: Auch eine ausdrückliche Zusage des Hotels, daß selbst mitgebrachte alkoholische Getränke in Maßen genossen werden können, bewahrt nicht vor einer schnoddrigen Antwort, wenn man nach Sektgläsern ohne entsprechenden Sekt verlangt. Und der Hinweis, daß Krimsekt doch wohl bestimmt nicht verfügbar sei, macht das ganze definitiv nicht besser - ich konnte es mir aber nicht verkneifen!
- Wir haben keine Fotos gemacht. Gut, wir könnten sie momentan sowieso nicht veröffentlichen, aber für später wäre es schon schön gewesen.

**Fazit:** Für mich stellt Vol. Six in zweierlei Hinsicht den entscheidenden Wendepunkt in unserer Kampagne dar: Einerseits, weil all die Beziehungen und Entwicklungen von Charakteren mit ihren Geschichten und Problemen nun in eine Form gegossen wurden, die ein weitaus intensiveres Spiel als bisher ermöglichen werden und andererseits, weil wir uns selbst abschließend bewiesen haben, daß schönes Spiel keine Spiel*leitung* erfordert, sondern letztendlich nur zwei Dinge: Engagierte Spieler und Ideen, die von diesen engagierten Spielern selbst und ohne unbedingtes Zutun von SL oder NSCs umgesetzt werden. Ich denke, solchen und ähnlichen Conkonzepten gehört meine persönliche LARP-Zukunft. Klar, auch Plot-Cons kann, darf und muß es weiterhin geben - aber sie stellen in meinen Augen nicht das anzustrebende Ideal, sondern eher eine unvermeidliche Notwendigkeit dar, damit die Geschichte weitergehen kann. Ginge es ohne sie, könnte ich gut darauf verzichten und nur pures Ambiente-Spiel betreiben.

---

*"If you want to make a movie, make it. Don't wait for a grant, don't wait for the perfect circumstances, just make it."*

Quentin Tarantino, 1994

Der geneigte LARPer ersetze 'movie' durch 'Con' und mache einfach, statt nur zu reden!

Nach oben » | profil | pn | www

**Florian**
Resurrection-Orga
Administrator

Anmeldedatum: 08.03.2004
Beiträge: 1252
Wohnort: Wien

Verfasst am: Sa Dez 23, 2006 16:00 Titel: Feedback Spieler 1 | zitat

**Feedback Spieler 1:**

> **Zitat:**
>
> Ich kann mit Florian in weiten Punkten anschließen. Zuerst zu den OT-Faktoren: Das Hotelpersonal war recht gelassen, was unser recht eigenwilliges Auftreten anging. Es ist mir immer sehr wichtig, dass nicht zu viele andere Mitmenschen als OT-Wölkchen ins Spiel kommen und das Risiko besteht halt immer, wenn man irgendwo in der Öffentlichkeit spielt. Das Ambiente hat teilweise das 100%-straight-intime sehr erschwert. Es ist echt nicht so einfach, in der Sauna noch in der Rolle zu bleiben. Das Ambiente ist nicht übermäßig Futuristisch und Kleidung hat auch kein Charakter an... Insofern gebe auch ich offen zu, an einem Tag mehr OT gewesen zu sein, als beim ganzen R5-Wochenende zusammen...

Zu den Intime-Faktoren: Ich fand das Spiel sehr schön, die Charaktäre konnten gut aufeinenader eingespielt werden. Ich konnte meine Rolle recht überzeugend spielen - in EINEM Punkt sogar für andere überaschend überzeugend

Das war ein wirklich schöner, gelungener Con...

**Noch mehr Feedback Spieler 1:**

**Zitat:**

> Der Con gehörte zu den besten Cons auf denen ich war. Das Charakterspiel war sehr viel intensiver, als auf den meisten anderen Cons. Das Setting des Cons deckte die eine Hälfte des klassischen Cyberpunk-Genres sehr gut ab und das war auch deutlich das Ziel. Die (gehobene?) Schattenwelt wurde bespielt und es wurde gehandelt und gedealt was das Zeug hielt. Absprachen wurden getroffen und Ideen wurden vorgebracht, die noch auf mehreren weiteren Cons weiterverfolgt werden können.
>
> Für das Setting und den Plot der weiteren Cons würde ich mir dann noch zusätzlich etwas mehr von der anderen Seite der Cyberpunk-Welt wünschen: Der totalen Technikabhängigkeit aber auch der riesigen technischen Möglichkeiten. Das Setting von R6 war sehr stark auf eine Situation ausgelegt, die an und für sich zwischen 18. und 22. Jahrhundert nahezu zeitlos ist.
>
> Ein wenig mehr "Dystopie" bringt für mich folgende Elemente mit sich: Paranoia/ begründete Angst vor Überwachung durch Konzerne oder andere Stellen, noch stärke Spezialisierung der Runner und vor allem - von einzelnen spielbar - ziemlich abgewrackte soziale Bindungen oder Hintergründe bei der Mehrzahl der Charaktäre...

Nach oben » | profil | pn | www

**Florian**
Resurrection-Orga
Administrator

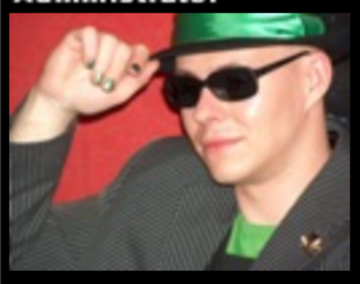
Anmeldedatum: 08.03.2004
Beiträge: 1252
Wohnort: Wien

Verfasst am: Do Dez 28, 2006 14:55 Titel: Noch mehr Feedback Spieler 1 | zitat

**Noch mehr Feedback** im vorstehenden Beitrag!

Nach oben » | profil | pn | www

**Florian**
Resurrection-Orga
Administrator



Anmeldedatum: 08.03.2004
Beiträge: 1252
Wohnort: Wien

Verfasst am: So Dez 31, 2006 00:15 Titel: Feedback Spieler 2 | zitat

**Feedback Spieler 2:**

**Zitat:**

> Anreise: Aus meiner Sicht etwas planlos und chaotisch, denn ich habe die Orga vor dem Beginn des Cons nicht zur Gesicht bekommen, dann hätte man die Sache mit der "Gewandung" noch in den Griff bekommen, denn Intime war eher gegen 16 Uhr, denn gegen 15 Uhr. Im Nachhinein ist es zwar ärgerlich, paßt aber für mich viel besser zur der Situation meines Charaters, als ein teuer Anzug, schließlich mußte ich die letzten Monate von meinen geringen Ersparnissen leben und mich mehr oder weniger auf der Straße durchschlagen.
>
> Nun aber zum Con:
> Aus meiner Sicht ist das Szenario auf diesem Con voll aufgegangen. Ich hatte den Eindruck, jetzt noch mehr bewegen zu können als bisher und quasi die weitere Zukunft der Geschichte einzuleiten.
> Dazu hat auch das gelungene Ambiente beigetragen, insbesondere der "Tagungssaal", das Restaurant und der Wellnessbereich, die ich alle als sehr passend empfunden habe. Dies gilt auch insbesondere für die Gewandung der Mitspieler, insbesondere, als die letzte Runnerkleidung endgültig ausgetaucht war. Ich fand es auch gut, wie uns der Spagat zwischen IT-Spiel und OT-nicht-gleich-dumm-auffallen gelungen ist. Es ist schon beeindruckend, dass Cyberpunk-Larp auch in der Öffentlichkeit funktionieren kann, wenn man auf´s Rumballern verzichtet.
>
> Abzuwarten bleibt, wie die Umsetzung im Spiel ablaufen wird. Hier bin ich doch ein bißchen enttäuscht, da das Forumsspiel aufgrund von IT-Bedingungen mit angezogener Handbremse fährt.
>
> Alles in allem ein sehr gelungener Con, an den ich mich trotz der Pannen noch lange erinnern werde, da er meinem Charakter noch mehr Tiefgang und mir richtig Lust auf´s spielen gemacht hat.

Nach oben » | profil | pn | www

**Florian**
Resurrection-Orga

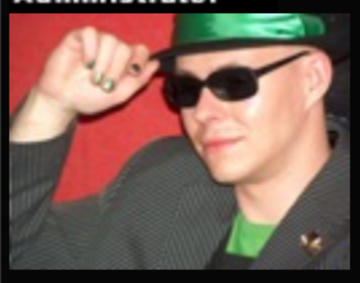
Verfasst am: Mo Jan 01, 2007 16:15 Titel: Feedback Spieler 3 | zitat

**Feedback Spieler 3:**

**Zitat:**

> Ich war anfangs überrascht über die Auswahl des Veranstaltungsortes, da ich mit einer etwas "abgelegeneren" Einrichtung gerechnet hatte - letztlich gab es aber stimmige IT-Gründe für die Auswahl (wobei man aber bekanntlich IT jeden Unsinn begründen kann). dennoch hat das sehr gut funktioniert, wenngleich ich den Eindruck "die halten uns alle für völlig bekloppt" nie losgeworden bin - gleichgültig, wie freundlich man auf unsere Anliegen eingegangen ist.
>
> Die Verpflegung war sehr gut - wir haben sie ja am Samstag abend auch weitgehend selbst verantwortet und bei den gezahlten Beträgen war hohe Qualität ja auch zu erwarten. Leider war mein Versuch, bei unserem ersten Saunabesuch noch die erweiterten Wellnessangebote zu nutzen (eine Massage wäre noch 1. super und 2. stilvoll gewesen) in Ermangelung noch anwesenden Personals erfolglos. Ansonsten waren die Wellnessangebote gut und im Rahmen eines Hotelaufenthaltes völlig in Ordnung. Besonders begeistert hat mich hier die Detailverliebtheit der Orga, die sogar passenden Zeitschriften im Wellnessbereich ausgelegt hatte (ihr wisst sicher noch, welche ich meine ).
>
> Das Spiel selbst war ergiebig und interessant - auch wenn ich einen gewissen Teil der Inhalte schon kannte. Für mich war es interessant, einen Charakter, der bisher von der Darstellung her eher ein Hintergrunddasein führte und selten Gelegenheit bot, ihn auszuloten, in einem völlig anderen Umfeld darzustellen und dabei auch neue Hintergrundfacetten definieren und improvisieren zu müssen, die vorher einfach fehlten, weil sie nicht notwendig waren.
>
> Die häufigen OT-Passagen, gerade in der Sauna und beim Essen, fand ich alles andere als störend - im Gegenteil, wahrscheinlich war ich einer der Gründe dafür, ohne mich auch nur im geringsten schuldig zu fühlen. Wenn ich damit jemandem Spielraum genommen habe, tut es mir leid. In keinem anderen Umfeld kam mir "24-Std-Intime" als größere LARP-Lüge vor. Wir waren nunmal nicht im Biotop "Location" - nur im Tagungsraum, und da war IT-Zone. Aber an allen anderen Orten war ich mit einem IT/OT-Gemisch sehr glücklich!
>
> Was die Outfits anging, hatte ich ja schon Befürchtungen, dass ich am langweiligsten aussehen würde. Glücklicherweise hat mir da ein Mitspieler den von Florian beschriebenen Gefallen erwiesen ... - ansonsten: Sah alles ziemlich gut aus, Freunde!

**Florian**
Resurrection-Orga
Administrator

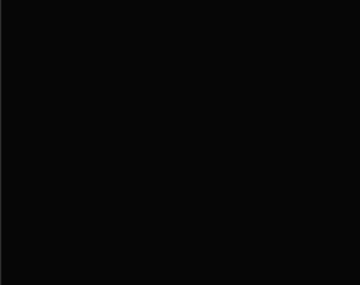


Anmeldedatum: 08.03.2004
Beiträge: 1252
Wohnort: Wien

Nach oben » | profil | pn | www

---

**Florian**
Resurrection-Orga
Administrator



Anmeldedatum: 08.03.2004
Beiträge: 1252
Wohnort: Wien

Verfasst am: Di Jan 02, 2007 16:35 Titel: Feedback Spieler 4 | zitat

**Feedback Spieler 4:**

**Zitat:**

> Mein Fazit möchte ich mit der Anreise beginnen, wie ich auch den Con begonnen habe. Mir hat die Anreise keine großen Probleme bereitet. Die Wegbeschreibungen waren in Ordnung und die Anreise konnte eigentlich nicht besser laufen. Die ersten Intime Kontakte habe ich schon vor dem eigentlichen Beginn des Cons mit meinem Zimmergenossen erfahren. Wir haben mit dem Betreten des Zimmers das Intime begonnen, uns Intime über die Kleidungswahl unterhalten und die Zimmer rudimentär auf Abhörmassnahmen untersucht. Der Ganz zum Tagungsraum wurde dann zum "Hey, lauf nicht rum wie ein Runner"-Marsch an dem wir uns mehr und mehr in unsere Rollen gefunden haben. Es hat wirklich Spass gemacht in Mitten der vielen "normalen" Menschen am Bahnhof einen Runner zu spielen. Mein Äußeres hat ein wenig dazu beigetragen alle "normalos" zu Verachten und ein wenig von oben auf diese Hinabzublicken.
> Das Hotel war super. Ich habe noch nie in einer solchen Location ein LARP mitgemacht, es war eine klasse Erfahrung. Die Mischung aus Intime-Spielen, Outtime-Besorgungen (Handtücher z.B.) und das Problem sich je nach Gegenüber einer anderen Sprache zu bedienen hat mein Feeling auf diesem Con nur bestärkt. Ich habe noch nie in einem solch guten Hotel Probleme gehabt, die richtigen Worte für die nette Dame an der Rezeption zu finden um nach Handtüchern zu fragen. Diesmal wäre es doch fast ein "Ey, mach mal ein paar Handtücher fit Alte!" geworden. Nur die Herren vor mir haben mich wieder daran erinnert, wo ich bin.
> Das Mischen von In/Out-Time, was schon meine Vorredner angesprochen haben, habe ich als gar nicht so schlimm empfunden. Ich habe zwar stets versucht, Intime zu bleiben, doch hat es auch bei mir nicht immer geklappt. Besonders hat man sich über die anderen Menschen amüsieren können. Die Dame vom Hotel, die ob meines Gesichts fast wieder aus der Tür herausgefallen wäre und die "Kinder" vor dem McDonald's, die mir respktvoll Platz gemacht haben.
> Inhaltlich hat mit der Con ebenfalls sehr gut gefallen. Ich kann auf die genauen Inhalte nicht so wirklich eingehen, aber es hat mir gefallen in aller Öffentlichkeit über ein Thema zu reden, welches sonst nur hinter vorgehaltener Hand benutzt wird.

Nach oben » | profil | pn | www

---

**Florian**
Resurrection-Orga
Administrator

Verfasst am: Mi Jan 03, 2007 14:50 Titel: Feedback Spieler 5 | zitat

**Feedback Spieler 5:**

**Spieler 5 hat Folgendes geschrieben:**

> Mit einem ganzen Koffer voller Klamotten - für alle eventualitäten ausgerüstet - bin ich im Hotel aufgeschlagen. Mein erster Eindruck: KLASSE!!! Mein zweiter: SCHICK!!! Das Personal war freundlich und sehr zuvorkommend. Selbst als wir in "Gewandung" auftraten hat man sich nichts anmerken lassen. Über das Gesicht des ein oder anderen Azubis huschte nur hin und wieder mal ein verlegenes

Anmeldedatum: 08.03.2004
Beiträge: 1252
Wohnort: Wien

Grinsen. Ganz anders in dem Restaurant, in dem ich mich doch recht angestarrt fühlte.

Mein Zimmer: Ha, ich hatte ein Einzelzimmer! Sauber, ordentlich, hübsch eingerichtet. Nett fand ich auch, dass ich auf meinem Kopfkissen eine kleine Ritter Sport Schokoladentafel fand - sehr passend. Das Bett war übrigens sehr gemütlich. Die Gardinen waren weiß, nicht grau und die Möbel nicht ein bisschen angekratzt. Die Dusche war groß genug für mich und einen ordentlichen Fön gab es auch. Ich hab mich in meinem Zimmerchen sehr wohl gefühlt.

Der Tagungsraum: einwandfrei. Der Mercedes unter den Tagungsräumen. Schade, dass der Beamer nicht einwandfrei funktioniert hat (ich hätt wohl gern geholfen, aber mein Charakter versteht davon nix). Die belegten Brötchen waren sehr lecker, auch wenn sie viel später serviert wurden, als wir bestellt hatten.

Das Essen im Restaurant war sehr lecker. Aber das nächste mal sollten wir wirklich drauf achten einen separaten Raum zu bekommen. Die Lautstärke war einfach zu störend. Zumal wir alle recht merkwürdige Blicke auf uns zogen. Wurden wir nicht sogar gefragt, ob wir ein Theaterverein oder eine Hochzeitsgesellschaft sind?
Die Bedienung war sehr lieb und nett, hat uns aber mangelnder Deutsch-Kenntnisse oft nicht verstanden. War aber auch ganz lustig.

Achja... der Wellnessbereich... wurde eigentlich schon alles gesagt. Klein und überschaubar, aber sehr schön. Und nachdem wir alle übrigen Gäste mit IT-Gesprächen aus der Sauna vertrieben hatten, gehörte er uns... hähähähähä
Außerdem komme ich zu der Erkenntnis: Mastix hält auch bei 90° und Theaterschminke übersteht auch Chlorwasser.

Das Spiel an sich hat mir sehr gut gefallen. Leider bin ich zu oft ins OT gefallen, was vielleicht auch an der Umgebung gelegen haben mag. Irgendwie ich fand es im Mikrokosmos Ostbunker einfacher IT zu bleiben. Aber wie ich gelesen habe, ging es nicht nur mir so.
Im Tagungsraum hat sich mein Charakter nur noch gedacht: "O Gott, jetzt wird es ernst!" Also von der Stimmung und Ambiente her sehr geil und irgendwie sogar angsteinflößend.
Meine Fragen wurden weitestgehend beantwortet und der Rest hatte sich erübrigt. Nur Schade dass sich mein jetztiger Chef so selten sehen lässt.
Was mich tatsächlich etwas überrascht hat, ist die Sorge der Orga über zwei Charaktere, die wohl ein absolut überzeugendes Schauspiel geliefert haben mussten... Ist aber ganz lieb von euch, dass ihr euch solche Sorgen um eure Mitspieler macht.

Nach oben » | profil | pn | www

**Markus**
Resurrection-Orga
Moderator

Anmeldedatum: 12.03.2004
Beiträge: 198
Wohnort: Osnabrück

Verfasst am: Mo Jan 08, 2007 10:50 Titel: | zitat

Vorab kann ich mein Fazit zu Resurrection Vol. Six kundtun:

1. Es hat richtig Spaß gemacht und war ein Erfolg!
2. An so eine Art Veranstaltung würde ich immer wieder teilnehmen bzw. mitorganisieren!
3. Volume Six hat etwas Wichtiges bewiesen.
4. (Das nächste Mal würde ich ein paar (wenige) Sachen etwas anders organisieren.)

Goodfellas war eine sehr kleine und auch nur eintägige Veranstaltung – hatte es aber in sich! Sie stellt nicht nur – wie in einem anderen Thread von Florian dargestellt – die bedeutungsvolle Eröffnung unserer zweiten Resurrection-Season dar sondern war auch unser erster Con ohne SL.

Dass es aufgrund dieser Konstellation keinerlei Outtime-Ansprache/-Empfang vor Beginn gab, war m. E. darum das Richtigste, was wir tun konnten – es war ja auch alles vorher per Mail geklärt worden! Den „Chaos"-Vorwurf von Spieler 2 lasse ich darum absolut nicht gelten – diese unselige Outfit-Geschichte zeigt mal wieder, dass Spieler bei Con-Beginn bitte NICHT ihre Eigenverantwortung an der Garderobe abgeben sollten.

Da ich Teil der Orga und insbesondere der „Hotel-Beauftragte" war, freut es mich, dass der Veranstaltungsort sich mit stylischem Tagungsraum und den Wellness-Einrichtungen als Volltreffer erwiesen hat. Ich kann mich dem positivem Urteil meiner Vorredner anschließen und kann über die kleinen – insbesondere von Florian angesprochenen – Schwächen bzgl. des Caterings hinwegsehen.

Die allgemein bereits angesprochene Intime/Outtime-Vermischung habe ich allerdings als weitaus unangenehmer empfunden als das scheinbar bei den meisten anderen der Fall gewesen ist. Ich hätte mir mehr persönliche Intime-Gespräche im Wellness-Bereich (besonders nachdem wir den Berich irgendwann ganz für uns alleine hatten) und vor allem im Restaurant gewünscht – ich denke, dass uns in den Phasen einiges an Atmosphäre verloren gegangen ist! Sollte ich noch einmal an der Orga so einer Veranstaltung beteiligt sein, werde ich auf einen separaten Raum bei Essen bestehen (4.)!

In den strikten Intime-Phasen im Tagungsraum hat mir die Atmosphäre – nicht zuletzt aufgrund der zu 88,8 % coolen Outfits – allerdings extrem gut gefallen (1.)! Es war besser, als ich es mir vorher vorgestellt habe! Dafür danke ich allen Mitspielern und insbesondere [â€¦] – nun, ich stehe nun mal auf frei vorgetragene Reden, die teilweise improvisiert sind, aber sich nicht so anhören (jetzt sollten zumindest alle anderen Spieler von Vol. Six wissen, wen ich meine)!

Ich freue mich besonders, dass das „Con ohne SL"-Konzept 100%ig aufgegangen ist (3.) – es war wirklich „mega-smooth"!

C ya!
Markus

_____
*Denn eigentlich spielen wir uns selber.*
Johann Wolfgang von Goethe

Nach oben » | profil | pn

Beiträge der letzten Zeit anzeigen: Alle Beiträge | Die ältesten zuerst | Los

**Resurrection/Revenant & Renascentum Foren-Übersicht » Allgemeines Resurrection/Revenant-Forum**

Alle Zeiten sind GMT + 1 Stunde

neues Thema | gesperrt

**Seite 1 von 1**

Gehe zu: Allgemeines Resurrection/Revenant-Forum | Los

Du **kannst keine** Beiträge in dieses Forum schreiben.
Du **kannst** auf Beiträge in diesem Forum **nicht** antworten.
Du **kannst** deine Beiträge in diesem Forum **nicht** bearbeiten.
Du **kannst** deine Beiträge in diesem Forum **nicht** löschen.
Du **kannst** an Umfragen in diesem Forum **nicht** mitmachen.

Team
Impressum
Solaris 1.12 phpBB theme/template © 2003 - 2006 Jakob Persson (readme)(forumthemes/bbstyles)
Powered by phpBB © 2001, 2002 phpBB Group
Deutsche Übersetzung von phpBB.de